

AccuSync AS231WM

Bedienerhandbuch



Inhaltsverzeichnis



WARNUNG



SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

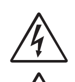
ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



VORSICHT



VORSICHT: ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, UM STROMSCHLÄGE ZU VERHINDERN. ERST NACH DEM TRENNEN DES GERÄTS VOM STROMNETZ IST GEWÄHRLEISTET, DASS AN KEINER GERÄTEKOMPONENTE SPANNUNG ANLIEGT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.

Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

VORSICHT: Bitte verwenden Sie das mit diesem Monitor gelieferte Netzkabel gemäß der folgenden Tabelle. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist ein für die Netzspannung geeignetes und zugelassenes Netzkabel zu verwenden, dass den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Land	USA/Kanada	EU (außer GB)	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100*

* Verwenden Sie beim Einsatz des 125-240-V-Wechselstromnetzteils für den Monitor ein Netzkabel, das den Anschlusswerten der Netzsteckdose entspricht.

HINWEIS: Der Service für das Produkt erfolgt nur in dem Land, wo es gekauft wurde.

Registrierungsinformationen

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass der Farbmonitor AccuSync AS231WM (L239NK) folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Direktive 2006/95/EG:
- EN 60950-1

EG-Direktive 2004/108/EG:
- EN 55022
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 55024

EG-Direktive 2009/125/EG:
EG no. 1275/2008
- EN 62301:2005

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:



NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan





Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funkstörenden Geräten.
C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CSA/CSA C22.2 No. 60950-1.

FCC-Hinweis

1. Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem Farbmonitor AccuSync AS231WM (L239NK), um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
   (1) Das Netzkabel muss in den USA zugelassen sein, den dortigen Sicherheitsstandards entsprechen und folgende Bedingungen erfüllen.

Netzkabel Stecker	Ungeschirmt, 3 Adern USA

   (2) Verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel, Mini-D-SUB-auf-D-SUB-Kabel (15 Stifte) oder DVI-D-auf-DVI-D-Kabel. Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:
   - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
   - Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
   - Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
   - Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

   Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnr. 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA:	**NEC Display Solutions of America, Inc.**
Adresse:	**500 Park Blvd, Suite 1100** **Itasca, Illinois 60143**
Telefon:	**(630) 467-3000**

Produkttyp:	Display Monitor
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	AccuSync AS231WM (L239NK)

FC *Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.*

NEC Display Solutions of America, Inc. hat als ENERGY STAR®-Partner festgestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Das ENERGY STAR-Emblem stellt keine EPA-Anerkennung eines Produkts oder einer Dienstleistung dar.

Einsatzempfehlungen

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege



BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG
DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND
NUTZEN DES ACCUSYNC LCD-FARBMONITORS:



- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.
  (In Europa muss Typ H05VV-F 3G, 0,75 mm^2 verwendet werden.)
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker.
  Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (5 A) ausgestattet sein.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Monitor und setzen Sie den Monitor nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Die Lampen dieses Produkts enthalten Quecksilber. Bitte halten Sie sich bei deren Entsorgung an die regionalen bzw. staatlichen Richtlinien.
- Vermeiden Sie es, das Netzkabel zu knicken, zu quetschen oder anderweitig zu beschädigen.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.
- Berühren Sie beim Transport, bei der Montage und Einrichtung nicht den LCD-Bildschirm. Das Ausüben von Druck auf den LCD-Bildschirm kann schwere Beschädigungen hervorrufen.
- Um Beschädigungen am LCD-Monitor aufgrund von Erdbeben oder anderen Erschütterungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor an einem sicheren Standort aufgebaut wird, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um ein Herunterfallen des Monitors zu vermeiden.

Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor wurde fallen gelassen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Monitor arbeitet trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Glas zerbrochen ist.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor oder das Glas zerbrochen ist.
- Falls physische Schäden wie Risse oder außergewöhnliches Wackeln festgestellt wird.



VORSICHT

- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.
- Halten Sie den Monitor zum Tragen nicht ausschließlich an dessen Fuß fest.

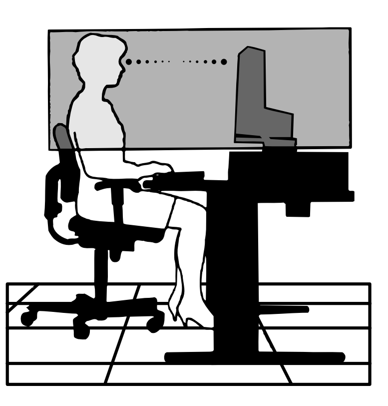
- **Bildschatten:** Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bekannt ist. Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister"-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister"-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

  HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Darstellung von bewegten Bildern und die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.



DURCH RICHTIGE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS KÖNNEN ERMÜDUNGSERSCHEINUNGEN VON AUGEN, SCHULTERN UND NACKEN VERMIEDEN WERDEN. BEACHTEN SIE BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS FOLGENDES:





- Optimale Leistung wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich die Oberkante des Bildschirms auf Augenhöhe oder knapp darunter befindet. Ihre Augen sollten leicht nach unten gerichtet sein, wenn Sie auf die Bildschirmmitte blicken.
- Platzieren Sie den Monitor in einem Abstand von 40-70 cm von Ihren Augen. Der optimale Abstand beträgt 50 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie ein Objekt fokussieren, dass sich in einer Entfernung von mindestens 6 m befindet. Blinzeln Sie häufig.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern. Neigen Sie den Monitor in einem Winkel, der Reflexionen der Deckenleuchten auf dem Bildschirm verhindert.
- Ist das dargestellte Bild aufgrund von Reflexionen nur schwer zu erkennen, sollten Sie einen Blendschutzfilter verwenden.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Stellen Sie neben dem Monitor einen Dokumentenhalter auf.
- Platzieren Sie das beim Tippen häufiger betrachtete Objekt (Monitor oder Dokumentenhalter) direkt vor Ihnen, damit Sie den Kopf seltener drehen müssen.
- Vermeiden Sie die längerfristige Darstellung gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.

Ergonomie

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) mit einer vertikalen Wiederholfrequenz von 60-75 Hz.
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der Flüssigkristallbildschirm staubig oder verschmutzt ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die LCD-Oberfläche aus.
- Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Oberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser und einem Neutralreiniger. Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch.

HINWEIS: Die Gehäuseoberfläche besteht aus verschiedenen Kunststoffen. Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Bringen Sie das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Berührung. Diese Flüssigkeiten und Stoffe können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

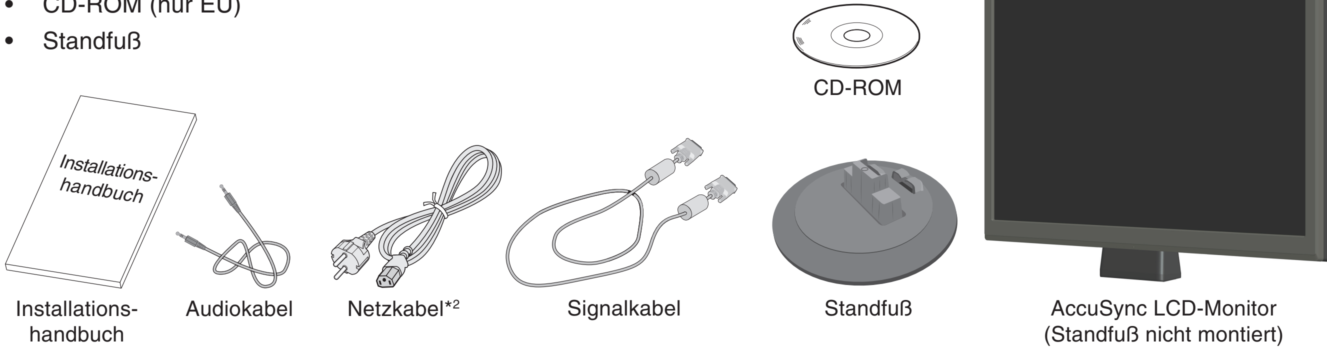
Wenn Sie weitere Informationen zur Einrichtung einer gesunden Arbeitsumgebung benötigen, schreiben Sie an American National Standard for Human Factors Engineering of Visual Display Terminal Workstations (US-amerikanische Standardisierung für die ergonomische Anpassung von Workstation-Monitoren) - ANSI-HFS Standard No. 100-1988 - The Human Factors Society, Inc. P.O. Box 1369, Santa Monica, California 90406.

Inhalt der Verpackung

Der Karton*[1] mit Ihrem neuen NEC AccuSync LCD-Monitor sollte folgende Komponenten enthalten:

- AccuSync LCD-Monitor mit verstellbarem Fuß
- Audiokabel
- Netzkabel
- Signalkabel (Mini-D-SUB-Stecker mit 15 Stiften an beiden Seiten)
- Installationshandbuch
- CD-ROM (nur EU)
- Standfuß

Deutsch



*1 *Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors auf.*

*2 *Welcher Netzkabeltyp mitgeliefert wird, hängt davon ab, wohin der LCD-Monitor geliefert wird.*

Kurzanleitung

So befestigen Sie den Standfuß am Fuß des LCD-Monitors:

1. Befestigen Sie den Standfuß am Monitorfuß. Der Arretierknopf am Standfuß muss in der Bohrung am Monitorfuß einrasten (**Abbildung S.1**).

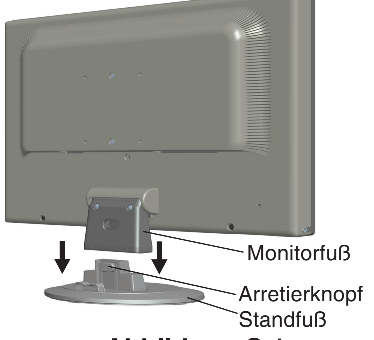


Abbildung S.1

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den AccuSync LCD-Monitor an Ihr System anzuschließen:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. **PC oder Mac mit digitalem DVI-Ausgang:** Verbinden Sie das DVI-Signalkabel (nicht mitgeliefert) mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.1**). Ziehen Sie alle Schrauben fest.

   PC mit analogem Ausgang: Verbinden Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des entsprechenden Signalkabels mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.2**). Ziehen Sie alle Schrauben fest.

   Mac: Schließen Sie den Macintosh-Kabeladapter (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Computer an und verbinden Sie dann das Mini-D-SUB-Kabel (15 Stifte) mit dem Macintosh-Kabeladapter (**Abbildung A.3**). Ziehen Sie alle Schrauben fest.

HINWEIS: Für einige Macintosh-Systeme ist kein Macintosh-Kabeladapter erforderlich.

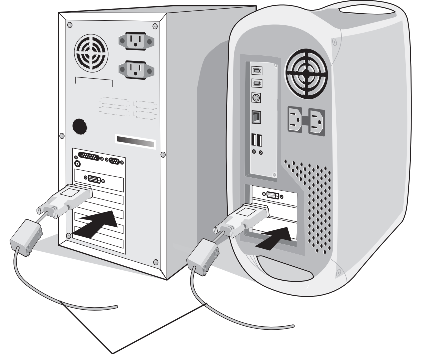


Abbildung A.1

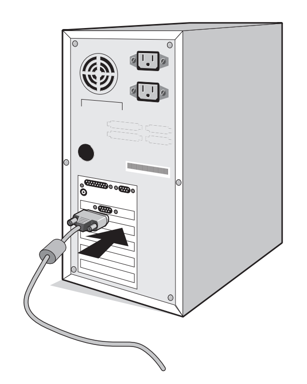


Abbildung A.2

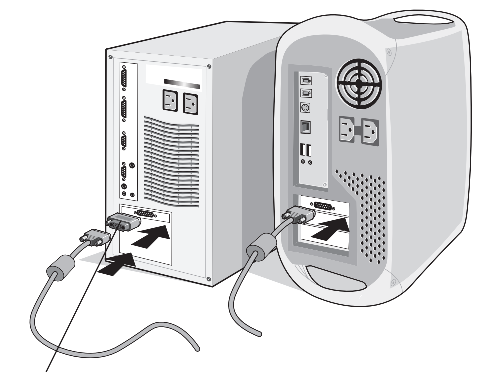


Abbildung A.3

3. Stecken Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des Videosignalkabels und das Audiokabel in die entsprechenden Buchsen auf der Rückseite des Monitors (**Abbildung B.1**). Stecken Sie den Kopfhörer (nicht mitgeliefert) in die entsprechende Buchse auf der linken Seite des Monitors (**Abbildung C.1**).
4. Stecken Sie ein Ende des Netzkabels in den Monitor und das andere Ende in die Steckdose. Führen Sie das Signalkabel und Netzkabel durch den Kabelhalter (**Abbildung B.1**).

HINWEIS: Bringen Sie die Kabel so in der Kabelhalterung an, dass weder Kabel noch Monitor beschädigt werden können.

HINWEIS: Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den entsprechenden Sicherheitshinweis in dieser Bedienungsanleitung.

5. Schalten Sie den Computer und den Monitor mit dem Netzschalter an der Unterseite (**Abbildung C.1**) ein.

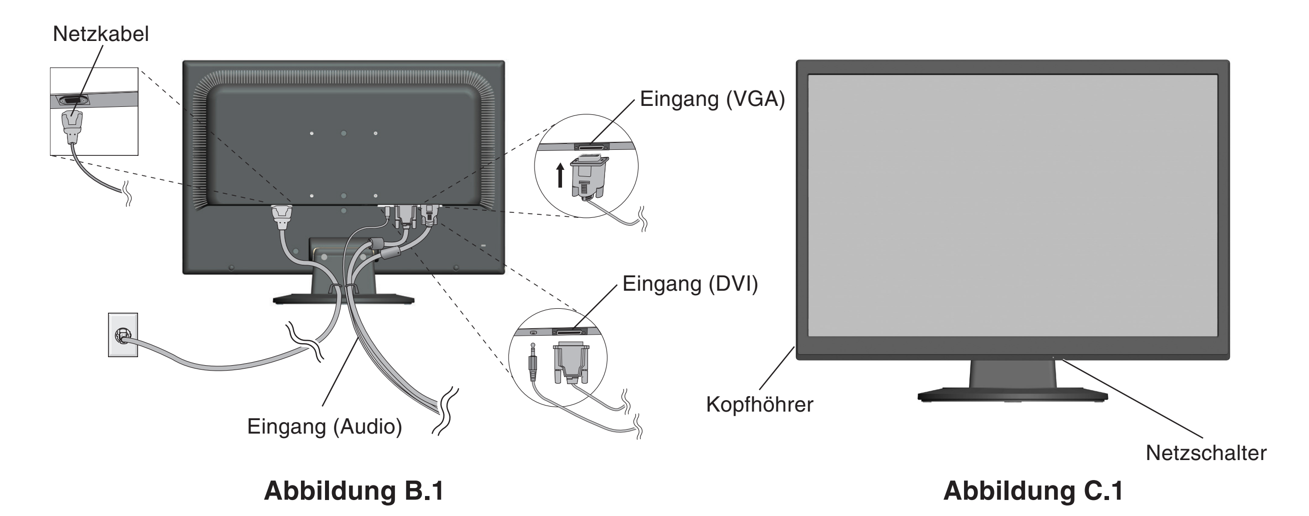


Abbildung B.1 **Abbildung C.1**

6. Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup für die meisten Timings die optimalen Einstellungen für den Monitor vor. Weitere Anpassungen werden mit den folgenden OSD Steuerungen vorgenommen:
   - Automatische Kontrasteinstellung
   - Automatische Einstellung

   Im Abschnitt **Bedienelemente** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Beschreibung der OSD-Steuerungen.

HINWEIS: Treten Probleme auf, beachten Sie das Kapitel **Fehlerbehebung** in dieser Bedienungsanleitung.

Neigen

Fassen Sie den Monitor an beiden Seiten und neigen Sie ihn nach Bedarf (**Abbildung TS.1**).

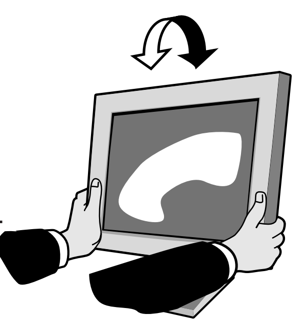


Abbildung TS.1

Entfernen des Monitorfußes für die Montage

So bereiten Sie den Monitor für eine alternative Montage vor:

1. Ziehen Sie alle Kabel ab.
2. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung R.1**).
3. Entfernen Sie die 2 Schrauben, mit denen der Fuß am Monitor befestigt ist, und heben Sie den Fuß ab (**Abbildung R.2**). Der Monitor kann jetzt auf andere Art montiert werden.
4. Schließen Sie Netz- und Signalkabel an der Rückseite des Monitors an (**Abbildung R.3**).
5. Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Fuß wieder anzubringen.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich VESA-kompatible Montagemethoden.

HINWEIS: Entfernen Sie den Monitorfuß vorsichtig.

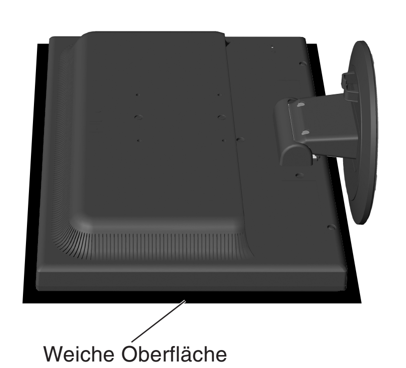


Abbildung R.1

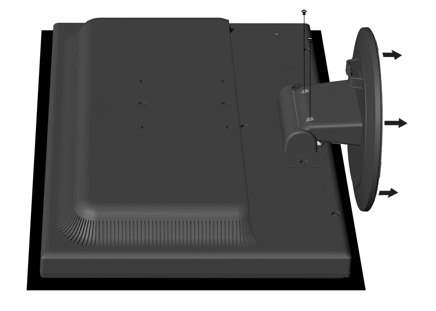


Abbildung R.2

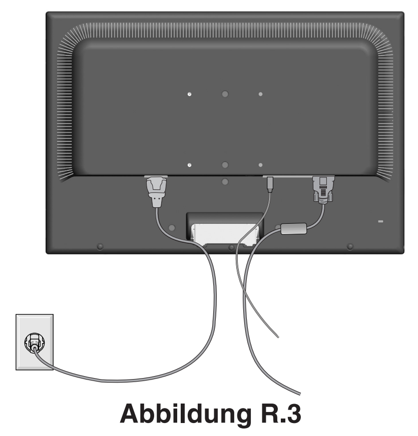
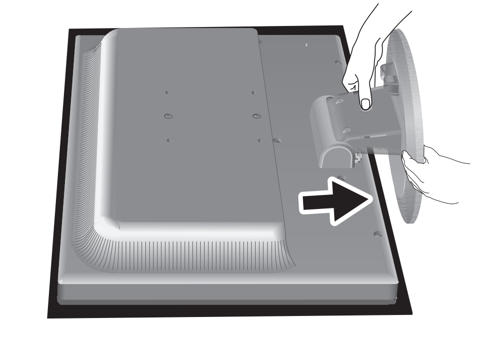


Abbildung R.3

Deutsch

Entfernen des Standfußes

HINWEIS: Entfernen Sie den Standfuß vor dem Versenden des Monitors.



1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung R.1**).
2. Drücken Sie den Knopf mit den Daumen nach unten, um den Standfuß zu entriegeln.
3. Ziehen Sie den gelösten Standfuß heraus.

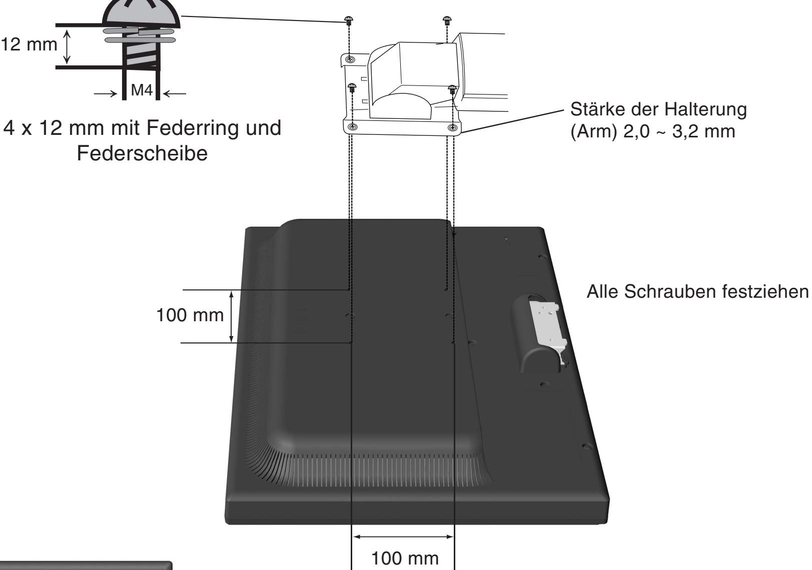
Befestigen eines Tragarms

Dieser LCD-Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden.

Verwenden Sie die beigefügten Schrauben (4 Stück) für die Montage, wie es in der Abbildung dargestellt ist. Die Sicherheitsvorschriften verlangen, dass der Monitor an einem Tragarm montiert wird, der für das Gewicht des Monitors ausreichend stabil ist.

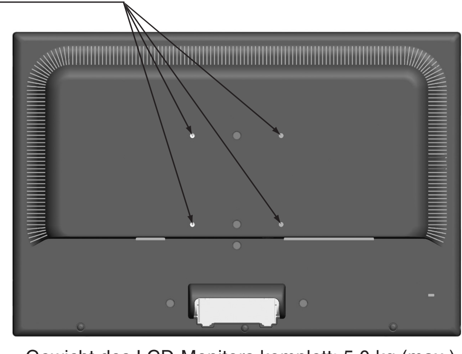
Der LCD-Monitor darf nur auf einem zugelassenen Arm montiert werden, der beispielsweise mit einem GS-Zeichen versehen ist.

HINWEIS: Der Montagefuß entspricht der UL-Zertifizierung und sollte einer Last von mindestens 20,0 kg standhalten.



Technische Daten

4 SCHRAUBEN (M4)
(maximale Tiefe: 10 mm)
Wenn Sie andere Schrauben verwenden, prüfen Sie die Tiefe der Bohrung.



Gewicht des LCD-Monitors komplett: 5,0 kg (max.)

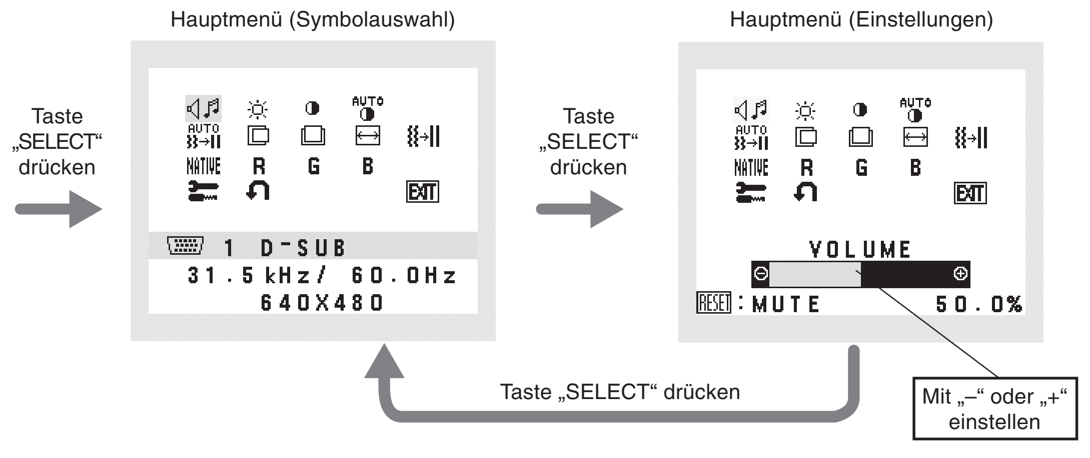
Bedienelemente

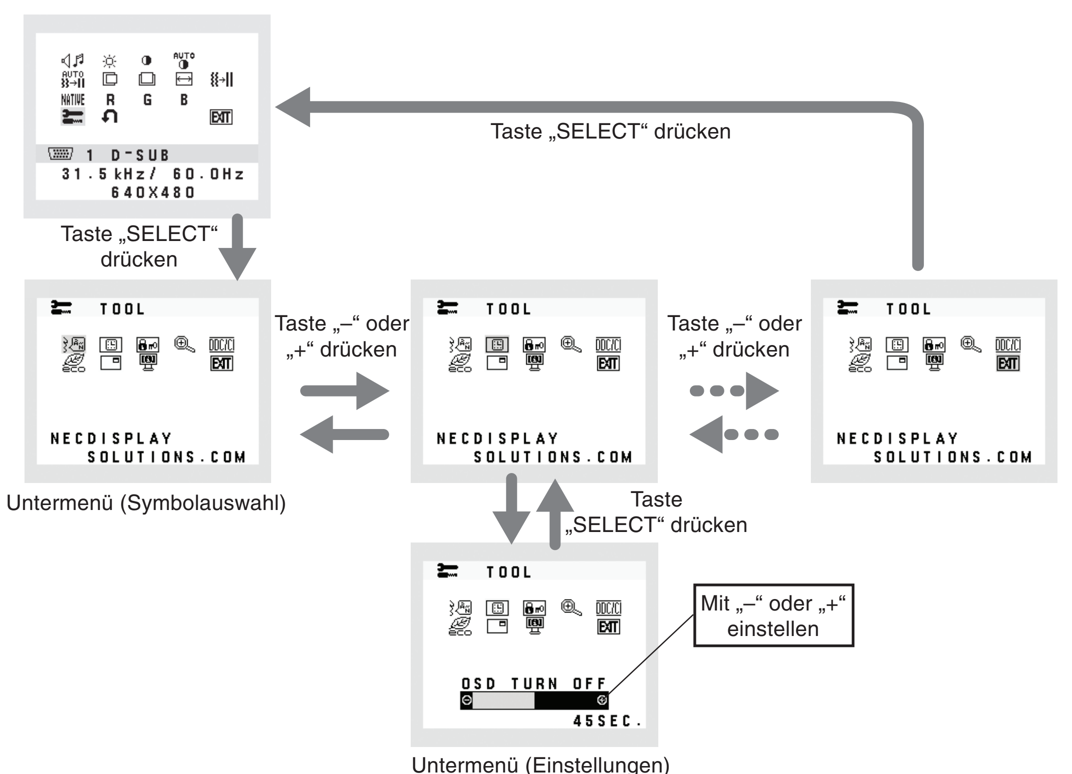
Die OSD-Bedienelemente (On-Screen-Display) auf der Vorderseite des Monitors haben folgende Funktionen:

1. Basisfunktion beim Betätigen der jeweiligen Taste

Taste	SELECT	–	+	1⇔2/RESET
Ohne OSD-Anzeige	Zeigt den OSD an.	Öffnet das Fenster für die Helligkeitseinstellung.	Öffnet das Fenster für die Lautstärkeeinstellung.	Auswahl des Eingangssignals.
Mit OSD-Anzeige (Symbolauswahlmodus)	Wechselt zur Einstellungsphase.	Cursor nach links.	Cursor nach rechts.	
Mit OSD-Anzeige (Einstellungsmodus)	Wechselt zum Symbolauswahlmodus.	Verringert den Wert oder bewegt Cursor nach links.	Erhöht den Wert oder bewegt Cursor nach rechts.	Zurücksetzen der Einstellung. Schaltet im Fenster für die Lautstärkeeinstellung die Stummschaltung ein/aus.

2. OSD Struktur





AUDIO
Regelt die Lautstärke der Lautsprecher oder Kopfhörer.
Um die Lautsprecherausgabe stumm zu schalten, drücken Sie die Taste „1⇔2/RESET“.

HELLIGKEIT
Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an.
Um in den ECO MODE zu wechseln, drücken Sie die Taste „1⇔2/RESET“.

ECO MODE AUS: Einstellung der Helligkeit von 0 % bis 100 %.

ECO MODE1: Eingestellte Helligkeit 80 %.
Mit dieser Einstellung wird die Helligkeit innerhalb eines Energieverbrauchsbereichs angepasst, der den Anforderungen von ENERGY STAR 5.0 entspricht.

ECO MODE2: Eingestellte Helligkeit 30 %.
Mit dieser Einstellung kann die Helligkeit in dem reduzierten Leistungsbereich um 30 %, ausgehend von der maximalen Helligkeitseinstellung angepasst werden.

KONTRAST
Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund.

AUTOM. KONTRAST (nur analoger Eingang)
Passt das angezeigte Bild bei Verwendung nicht dem Standard entsprechender Eingangssignale an.

AUTOM. EINSTELLUNG (nur analoger Eingang)
Stellt Bildposition, Bildbreite und Optimierung automatisch ein.

LINKS/RECHTS (nur analoger Eingang)
Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

AUF/AB (nur analoger Eingang)
Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

BILDBREITE (nur analoger Eingang)
Durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler.

OPTIMIERUNG (nur analoger Eingang)
Optimiert Schärfe, Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts.

FARBSTEUERUNGSSYSTEM
Fünf vordefinierte Farbeinstellungen (9300/7500/sRGB/BENUTZER/ORIGINALFARBEN).

FARBE ROT
Erhöht oder verringert den Rotanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

FARBE GRÜN
Erhöht oder verringert den Grünanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

FARBE BLAU
Erhöht oder verringert den Blauanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

TOOL
Durch Auswahl von TOOL gelangen Sie in das Untermenü.

WERKSEINSTELLUNG
Mit der OSD-Steuerung „Werkseinstellung“ werden alle OSD-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sie müssen die Taste 1⇔2/RESET mehrere Sekunden halten, um die Rücksetzung durchzuführen. Einzelne Einstellungen können durch Markieren der betreffenden Steuerung und anschließendes Drücken der Taste 1⇔2/RESET zurückgesetzt werden.

EXIT
Mit „EXIT“ verlassen Sie das OSD Menü/Untermenü.

SPRACHE
Die OSD-Steuerungsmenüs sind in neun Sprachen verfügbar.

OSD ANZEIGEDAUER
Das OSD Steuerungsmenü wird ausgeblendet, wenn es nicht mehr verwendet wird. Im Untermenü „OSD Anzeigedauer“ können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum das OSD Steuerungsmenü ausgeblendet wird, wenn der Benutzer keine Taste drückt. Die Voreinstellungen reichen von 10 – 120 Sekunden in 5-Sekunden-Abständen.

OSD ABSCHALTUNG
Mit „OSD Abschaltung“ werden alle OSD-Funktionen bis auf „Helligkeit“ und „Kontrast“ gesperrt. Wenn Sie im Modus „OSD Abschaltung“ auf die OSD Steuerungen zugreifen, wird ein Bildschirm angezeigt, der auf die Sperre der OSD Steuerungen hinweist. Um die Funktion „OSD Abschaltung“ zu aktivieren, halten Sie die Tasten „1⇔2/RESET“ und „+“ gleichzeitig gedrückt. Um die Funktion „OSD Abschaltung“ wieder zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste „1⇔2/RESET“ und gleichzeitig die Taste „+“.

AUSDEHNUNG
Dient zum Auswählen des Zoom-Modus.
Diese Funktion ist aktiv, wenn das Eingangssignaltiming auf NATIVE AUFLÖSUNG eingestellt ist.
VOLLBI: Die Bilddarstellung wird unabhängig von der Auflösung auf die Vollbilddarstellung erweitert.
SEITEN: Das Bild wird vergrößert, ohne das Seitenverhältnis zu ändern.

DDC/CI
Schaltet die 2-Wege-Kommunikation und die Steuerung des Monitors EIN oder AUS.

CO2-REDUZIERUNG
Zeigt den Reduzierungswert des CO2-Ausstosses an.
Der Wert des CO2-Messers wird im fünfminütigen Abstand aktualisiert.

SIGNALINFORMATIONEN
Wenn Sie EIN wählen, wird auf dem Monitor nach einem Wechsel des Eingangsanschlusses VIDEOEINGANGSMENÜ angezeigt.
Wenn Sie AUS wählen, wird auf dem Monitor nach einem Wechsel des Eingangsanschlusses nicht VIDEOEINGANGSMENÜ angezeigt.

MONITORINFORMATION
Die Modell- und die Seriennummer des Monitors.

EINGANGSAUFLÖSUNG
Diese Funktion ist aktiv, wenn der Benutzer eine Auswahl unter dem speziellen Eingangssignaltiming trifft.

Für die Auflösung des Eingangssignals, das Priorität hat, kann eines der folgenden Signale gewählt werden: 1280x768, 1360x768 und 1366x768 oder 1280x960 und 1600x900 oder 1400x1050 und 1680x1050.
1280x768, 1360x768, 1366x768: Legt eine Auflösung von 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 fest.
1280x960, 1600x900: Legt die Auflösung auf 1280x960 oder 1600x900 fest.
1400x1050, 1680x1050: Legt die Auflösung auf 1400x1050 oder 1680x1050 fest.

OSD Warnung
Die Menüs der OSD Warnungen können mit der Taste „SELECT“ ausgeblendet werden.

KEIN SIGNAL: Diese Funktion gibt eine Warnung aus, wenn kein Signal verfügbar ist. Das Fenster **Kein Signal** wird nach dem Einschalten oder einem Wechsel des Eingangssignals sowie dann angezeigt, wenn kein Videosignal verfügbar ist.

FREQUENZ ZU HOCH: Diese Funktion empfiehlt die optimale Auflösung und Bildwiederholrate. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Eingangssignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird das Fenster **Frequenz zu hoch** angezeigt.

Technische Daten

Monitordaten		AccuSync AS231WM Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale:	58,4 cm/23 Zoll	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD)
	Sichtbare Bildgröße:	58,4 cm/23 Zoll	in Dünnschichttransistortechnologie (TFT),
	Native Auflösung (Pixelzahl):	1920 x 1080	Punktabstand 0,265 mm, 250 cd/m^2 Weißlumineszenz; Kontrastverhältnis 1000:1 typisch.
Eingangssignal	Video:	0,7 Vpp analog/75 Ohm	Digitaler Eingang: DVI-D (mit HDCP)
	Sync:	Separater TTL-Pegel für Synchronisation (positiv/negativ) Horizontale Synchronisation Positive/Negative Vertikale Synchronisation Positive/Negative	
Bildschirmfarben		16.7 M	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal:	31,5 kHz bis 82,3 kHz	Automatisch
	Vertikal:	56 Hz bis 75 Hz	Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts:	-85°/+85° (CR>10)	
	Auf/Ab:	-75°/+85° (CR>10)	
Unterstützte Auflösungen	Querformat:	720 x 400*1: VGA-text 640 x 480*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 800 x 600*1 @ 56 Hz bis 75 Hz 832 x 624*1 @ 75 Hz 1024 x 768*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1152 x 870*1 @ 75 Hz 1280 x 960*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 1024*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1440 x 900*1 @ 60 Hz bis 75 Hz	Einige Systeme unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Modi.
		1680 x 1050*1 @ 60 Hz 1920 x 1080 @ 60 Hz................................	NEC empfiehlt für optimale Leistung die angegebenen Auflösungen bei 60 Hz.
Nutzbare Bildschirmfläche	Horizontal:	509,2 mm	
	Vertikal:	286,4 mm	
Lautsprecher	Nennleistung:	1.0 W + 1.0 W	
Netzspannung		100-240 V~ mit 50/60 Hz	
Nennleistung		0,60 - 0,35 A (mit Audio)	
Leistungsaufnahme	Maximalbetrieb:	33 W	
	Normalbetrieb:	22 W	
Maße	Querformat:	546,0 mm (B) x 378,6 mm (H) x 221,8 mm (T) 21,5 Zoll (B) x 14,9 Zoll (H) x 8,7 Zoll (T)	
Gewicht		5,4 kg	
Umgebungsbedingungen			
	Betriebstemperatur:	5°C bis 35°C	
	Feuchtigkeit:	20 % bis 80%	
	Höhe:	0 bis 2.000 m/0 bis 6.562 Fuß	
	Lagertemperatur:	-10°C bis +60°C	
	Feuchtigkeit:	10 % bis 85 %	
	Höhe:	0 bis 12.192 m/0 bis 40.000 Fuß	

*1 Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen mit weniger Punkten angezeigt als das LCD Pixel besitzt, wird der Text möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Dies ist für alle derzeitigen Flachbildschirmtechnologien normal, wenn von der Pixelzahl abweichende Auflösungen als Vollbild angezeigt werden. Bei Flachbildschirmen entspricht ein Bildschirmpunkt einem Pixel. Um also eine Vollbilddarstellung zu erzielen, muss die Auflösung interpoliert werden.

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Merkmale und Funktionen

Weniger Stellplatz: Bietet die ideale Lösung für Umgebungen mit Platzbeschränkungen, für die gleichwohl eine hervorragende Bildqualität benötigt wird. Die geringen Maße des Monitors und das geringe Gewicht erleichtern den Transport von einem Standort zu einem anderen.

Farbsteuerungssysteme: Ermöglicht die Einstellung der Farben auf dem Bildschirm und die Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

OSD-Bedienelemente (On-Screen-Display): Sie können das Bild schnell und einfach mit auf dem Bildschirm angezeigten Menüs einstellen.

Berührungslose Einstellungsautomatik: Nimmt beim ersten Setup automatisch die optimalen Einstellungen für den Monitor vor.

ErgoDesign-Merkmale: Durch Verbesserungen im Bereich der Ergonomie wird die Arbeitsumgebung optimiert. Dies führt zu Einsparungen und schützt die Gesundheit der Benutzer. Beispiele sind die OSD Steuerungen für schnelle und problemlose Bildkorrekturen, der Kippfuß zur Anpassung des Sichtwinkels, die geringen Stellplatzanforderungen und die Einhaltung der MPRII- und TCO-Richtlinien zur Emissionsreduzierung.

Plug&Play: Diese Microsoft-Lösung unter den Betriebssystemen Windows erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert wird.

IPM-System (Intelligent Power Manager): Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch können zwei Drittel der Stromkosten gespart sowie Emissionen und Kosten für die Klimatisierung des Arbeitsplatzes reduziert werden.

Mehrfrequenztechnologie: Automatische Anpassung des Monitors an die Zeilen- und Bildfrequenzen der Grafikkarte. Dadurch wird immer die geforderte Auflösung erreicht.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen können Sie den vollen Anzeigebereich nutzen, also mit einem größeren Bild arbeiten.

VESA-Standard-Montageadapter: Der AccuSync-Monitor kann an jedem Tragarm oder -bügel montiert werden, der dem VESA-Standard entspricht.

Auswirkungen auf die Umwelt: Typischer, maximaler CO2-Ausstoß dieses Monitors von ca. 30,0 kg pro Jahr. (Berechnet wie folgt: Nennbelastbarkeit x 8 Stunden pro Tag x 5 Tage pro Woche x 45 Wochen pro Jahr x Energie/CO2-Konvertierungsfaktor). Der Konvertierungsfaktor basiert auf der OECD-Veröffentlichung der weltweiten CO2-Emissionen (Edition 2008).
Dieser Monitor verursacht bei der Fertigung einen CO2-Ausstoß von 30,0 kg.
Hinweis: Die CO2-Ausstoßwerte bei Betrieb und in der Fertigungsphase werden mit Hilfe eines speziellen Algorithmus berechnet, den NEC eigens für die Monitore dieser Marke entwickelt hat.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit Grafikkarte/Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Der Netzschalter auf der Vorderseite des Monitors und der Netzschalter des Computers müssen sich in der Position ON bzw. EIN befinden.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.
- Prüfen sie das Eingangssignal.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildschatten

- Als Bildschatten wird das Phänomen bezeichnet, dass ein „Geisterbild“ auf dem Bildschirm sichtbar bleibt, nachdem der Monitor ausgeschaltet wurde. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.
  Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor ausschalten und warten, bis der Bildschatten nicht mehr erkennbar ist. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Verwenden Sie die OSD Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Die Helligkeit des Bildes ist unzureichend

- Vergewissern Sie sich, dass der ECO MODE ausgeschaltet ist.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder gelb)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um den Wert für die Bildbreite zu erhöhen bzw. verringern.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)

Kein Bild

- Wird auf dem Bildschirm kein Bild angezeigt, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Stromsparmodus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke im OSD-Menü auf den niedrigsten Wert gesetzt wurde.

TCO Displays 5.0 *(Dies ist eine Übersetzung des englischen TCO Displays 5.0-Textes)*

Herzlichen Glückwunsch!

Dieser Bildschirm wurde sowohl für Sie als auch für die Umwelt entwickelt!



Ihr neuer Bildschirm ist mit dem „TCO Certified“-Prüfsiegel zertifiziert. Dadurch ist sichergestellt, dass dieses Gerät nach Qualitäts- und Umweltrichtlinien gefertigt und getestet wurde, die zu den strengsten der Welt gehören. Bei der Entwicklung dieses hochleistungsfähigen Geräts wurde nicht nur auf Benutzerfreundlichkeit, sondern auch auf möglichst geringe Umwelt- und Klimabelastung geachtet.

Dem „TCO Certified“-Prüfsiegel liegt ein durch Dritte überwachtes Programm zugrunde, nach dem jedes Produktmodell durch ein zugelassenes unabhängiges Testlabor geprüft wird. Die Auszeichnung mit dem „TCO Certified“-Prüfsiegel stellt eine der weltweit strengsten Zertifizierungen für Monitore dar.

Im Folgenden finden Sie einige der Nutzungskriterien, die gemäß dem „TCO Certified“-Programm für Bildschirme geprüft werden:

- Visuelle Ergonomie und Bildqualität werden getestet, um höchste Leistung sicherzustellen sowie Augen- und andere Belastungen für Benutzer zu reduzieren. Wichtige Parameter sind Luminiszenz, Kontrast, Auflösung, Schwarzwert, Gammakurve, Gleichmäßigkeit von Farbe und Luminiszenz, Farbwiedergabe und Bildstabilität.
- Das Produkt wurde anhand von strengen Sicherheitsstandards in einem unabhängigen Labor getestet.
- Emissionen elektrischer und magnetischer Felder entsprechen der natürlichen Grundbelastung im Wohnumfeld.
- Geringes akustisches Rauschen.

Im Folgenden finden Sie einige der Umweltkriterien, die gemäß dem „TCO Certified“-Programm für Bildschirme geprüft werden:

- Der Markeneigentümer weist seine soziale Verantwortung als Unternehmer nach und arbeitet nach einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (EMAS oder ISO 14001).
- Sehr geringer Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand und im Standby-Modus ergeben eine möglichst geringe Klimabelastung.
- Einschränkungen in Bezug auf chlor- und bromhaltige Flammschutzmittel, Weichmacher, Kunststoffe und Schwermetalle wie Kadmium, Quecksilber und Blei (RoHS-Konformität).
- Sowohl das Produkt als auch die Produktverpackung können recycelt werden.
- Der Markeneigentümer bietet Rücknahmeoptionen.

Die Anforderungen können von unserer Website heruntergeladen werden. Die mit der Erteilung dieses Siegels verbundenen Auflagen wurden von TCO Development in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Experten, Benutzern und Herstellern in aller Welt entwickelt. Seit Ende der achtziger Jahre beeinflusst TCO die Entwicklung von IT-Geräten in Richtung auf größere Benutzerfreundlichkeit. Unser Zertifizierungssystem begann 1992 zunächst für Anzeigegeräte und wird heute von Benutzern und IT-Herstellern in aller Welt gefordert. Etwa 50 % sämtlicher Anzeigegeräte weltweit tragen das TCO-Prüfsiegel.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.tcodevelopment.com



Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamtengewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet **NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren** und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

http://www.nec-display-solutions.com/greencompany/ (in Europa),

http://www.nec-display.com (in Japan) oder

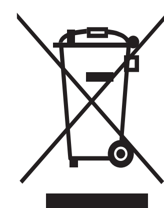
http://www.necdisplay.com (in den USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor verfügt über fortschrittliche Energiesparfunktionen. Wird ein dem Standard von VESA Display Power Management Signaling (DPMS) entsprechendes Signal an den Monitor gesendet wird, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Modus	Leistungsaufnahme (typ.)	LED-Farbe
Maximalbetrieb	33 W	Grün
Normalbetrieb	22 W Standardeinstellung, Audio Standby	Grün
Energiesparmodus	0,42 W	Gelb
Ausgeschaltet	0,35 W	Unbeleuchtet

WEEE Mark (Europäische Richtlinie 2002/96/EG)



Innerhalb der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Wenn Sie Ihr NEC Anzeigegerät entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie gemäß eventuellen Vereinbarungen zwischen Ihnen und NEC.

Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte erfolgt nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.